

Dringlichkeitsantrag des Umweltforums zur GR-Sitzung am 7.5.2012

Begründung:

Von der Kreuzung B17/B11 Richtung Mödling liegt die Apotheke und ein großes Einkaufszentrum (Billa, Penny, Libro) in ca. 100m Entfernung.

Diese Strecke dient vorwiegend dem Einkaufsverkehr mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Die Straßenbreite beträgt ca. 12m, wobei 2x4m Fahrbahn sind.

Unserer Meinung nach, kann an dieser Stelle ein „Mehrzweckstreifen“ für die notwendige Sicherheit der Radfahrer sorgen und würde von der Bevölkerung auch gerne angenommen.

Noch besser wäre eine Lösung als „Radfahrstreifen mit Gegenverkehr“, da die Radfahrer nach dem Einkauf auf selber Strecke wieder zur Kreuzung B17/B11 gelangen könnten.

Die NÖ Straßenbauabteilung 2 hat den Mehrzweckstreifen durchaus positiv bewertet und bittet um eine entsprechende Planung (Schreiben anbei). Im Zuge der Planung könnte auch eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 40 km/h zu mehr Sicherheit in der Bahnstraße beitragen.

Ebenfalls zur weiteren Planung vorzusehen ist ein Mehrzweckstreifen oder Radfahrstreifen entlang der B17 aus Richtung Nord, ab dem Weg vom Reisenbauer Ring bis zur Kreuzung B17/B11 oder auch bis zur Pfarrkirche. Diese Verbindung dient dem Freizeit- und Arbeitsverkehr bzw. Zubringer zur Badner Bahn Station. Auf dieser Strecke kann das Wohngebiet Reisenbauer Ring (ca. 1200 Haushalte) mit dem Sport- und Freizeitzentrum verbunden werden und die Badner Bahn Station Wr. Neudorf für die Berufspendler genutzt werden.

Der Gehsteig entlang der Triester Straße ist sehr schmal und leider kommt es öfter zu kritischen Situationen mit Radfahrern am Gehsteig bzw. im Anrainerverkehr.

Hier besteht die Möglichkeit, durch eine bauliche Neuorientierung zugunsten der Radfahrer, gefährliche Situationen auf dem Gehsteig zu minimieren und gleichzeitig eine Aufwertung des sicheren Radfahrens zu erzielen. Eine Fahrspur weniger bedeutet die Verlagerung der Stauzone Richtung Norden und damit außerhalb des Ortes. Der Durchgangsverkehr wird durch den Wegfall einer Fahrspur kaum behindert, da nur wenige Fahrzeuge durch den Schutzweg (geringer Fußgängeranteil) bei der Apotheke am Einbiegen in die Bahnstraße gehindert werden.

Durch den „Rückbau“ der Triester Straße und die Schaffung einer sicheren Fuß- und Radfahrverbindung zum Reisenbauer Ring, gewinnt auch der Kreuzungsbereich B17/B11 an Attraktivität und Übersichtlichkeit.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, einen Verkehrsplaner zu beauftragen, der die Planung eines Mehrzweckstreifens entlang der Bahnstraße für den Radfahrverkehr, in Zusammenarbeit mit der NÖ Straßenbauabteilung 2, ausführt. Im Zuge dieser Planung sollen auch die Grundlagen für einen Rückbau der Triester Straße ab Kreuzung B17/B11 bis Ortsgrenze im Norden, geschaffen werden.“

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Straße
NÖ Straßenbauabteilung 2 - Tulln
3430 Tulln, Bahnhofstraße 35



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3430

An das
Umweltforum Wiener Neudorf
z.H. Herrn Ing. Wolfgang Lintner
Hauptstraße 14
2351 Wiener Neudorf

STBA2-G-1027/004-2012
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.stba2@noel.gv.at
Fax: (02272) 62468-620001 Internet: <http://www.noel.gv.at>
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

| | | | |
|-------|--------------------------|------------------------------|------------------|
| Bezug | BearbeiterIn | (0 22 72) 62468 Durchwahl | Datum |
| - | Dipl. -Ing. Peter Gruber | 620012 | 21. Februar 2012 |

Betrifft
Machbarkeitsprüfung für Radfahrverbindungen in Wiener Neudorf

Sehr geehrter Herr Ingenieur Lintner !

Zu Ihrer Anfrage bezüglich Radfahrstreifen auf der B 11 an der B 17 können wir Ihnen folgende Auskunft erteilen:

Es ist aus Sicht der NÖ Straßenbauabteilung Tulln ein Mehrzweckstreifen im Bereich der B 11 Richtung Billa, Penny usw. sicherlich möglich. Sollte ein entsprechender Plan vorhanden sein und auch jemand der diesen Mehrzweckstreifen bezahlt. In der Erhaltung wäre die Gemeinde Wiener Neudorf zuständig.

Auf der B 17 in Fahrtrichtung Guntramsdorf ist aus unserer Sicht kein Mehrzweckstreifen möglich. Es ist auch eine Verengung der vorhandenen Straßenanlage im Sinne der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht möglich.

Sollten sie nähere Gespräche benötigen bitte zögern Sie nicht mich zu kontaktieren. Bin gerne bereit Sie in Wiener Neudorf zu besuchen.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag

Dipl. -Ing. G r u b e r
Bauabteilungsleiterstellvertreter



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noel.gv.at/amtssignatur